Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 39 (1897)

Heft: 5

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

etat des deutschen Veterinärpersonals, geographisch und alphabetisch geordnet. Der Notizraum ist auf zwei einzelnen Bändchen, je ein Halbjahr umfassend, eingelegt.

Beide Kalender verdienen das Prädikat einer wohldurchdachten, vorzüglich geordneten und den praktischen Bedürfnissen durchaus entsprechenden Arbeit. *Z.*

Personalien.

Tierärztliche Fachprüfungen. In Bern bestanden im Laufe des Monats August 1897 die tierärztliche Fachprüfung mit Erfolg die Herren: Borel, Gabriel, von Bex (Waadt); Champ-Renaud, Paul, von Cully (Waadt); Christ, Hans, von Chur; Walther, Hermann, von Schaffhausen.

Ernennungen. Die nachgenannten Teilnehmer an der diesjährigen Veterinär-Offizierbildungsschule in Thun wurden zu Lieutenants der Sanitätstruppen (Veterinäre) ernannt: Plattner, Emanuel, von und in Basel; Gsell, Jean, von Zihlschlacht, in Zürich; Huber, Adolf, von Dipishausen, in Malters; Hottinger, Robert, von und in Zürich; Merz, Wolfgang, von und in Unterägeri; Ueltschi, Joh. Jakob, von Boltigen, in Bern; von Däniken, Edmund, von und in Kestenholz; Bühler, Robert, von Teufen in Weinfelden; Stämpfli, Hans, von und in Murzelen; Wilhelmi, Armand, von und in Bern; Langener, Hans, von und in Solothurn; Lienhard, Hans, von Schüpfheim, in Zürich.

Prof. Dr. Paul Martin an der Tierarzneischule Zürich wurde vom Bundesrat zum Suppleanten der anatomisch-physiologischen Prüfungskommissionen für Ärzte und Zahnärzte ernannt. Demselben war auch zu Ende des Sommersemesters ein Teil der Vorlesungen über Physiologie in Stellvertretung des beurlaubten Prof. Dr. Gaule a. d. Universität von der zürcherischen Regierung übertragen worden.

Carougeau in Lyon ist zum Chef der Arbeiten an der Alforter Tierarzneischule ernannt worden.

Für die nächste dreijährige Funktionsperiode des Obersten Sanitätsrates in Wien wurde Prof. Dr. Polanski zum ordentlichen Sektionsrat und Veterinärreferenten im Ministerium des Innern, Bernhard Sperk zum ausserordentlichen Mitglied ernannt.

Ehrungen. Prof. Dr. W. Dieckerhoff in Berlin erhielt den Charakter eines Geheimen Regierungsrates.

Der Departementstierarzt des Pas-du-Calais, Herr Viseur in Arras, ist mit sehr grosser Mehrheit zum Senator dieses Departements gewählt worden.

Belohnungen. Die Landwirtschaftsgesellschaft Frankreichs hat in ihrer Sitzung vom 30. Juni abhin in der Abteilung Tierzucht folgende Belohnungen zuerkannt: Die goldene Medaille mit dem Bildnis Olivier v. Serres den Professoren Peuch und Lesbre in Lyon für ihr Werk „Grundriss des Pferdehufes und dessen Beschläges"; dem Professor Neumann in Toulouse für dessen Werk betitelt „Biographien der Tierärzte"; die silberne Medaille dem Departementstierarzte Bourrier in Paris für dessen Werk „Die Schlachthausabfälle"; dem Chef der zootechnischen Arbeiten der Alforter Tierarzneischule, Dechambre, für dessen Arbeit betreffend „Die Veredelung des Rindviehes im Bezirke Sens"; dem Tierarzte Rivet in Limoges für dessen Arbeit „Eine neue Behandlung des Rotlaufes und der Schweineseuche".

Totentafel. Am 9. Juni d. J. entschlief nach kurzer Krankheit im 80. Lebensjahre der Professor a. D. der Zentraltierarzneischule und Privatdozent an der Universität München, Dr. med. Martin Hofer. Der Verstorbene war ein vortrefflicher Lehrer, besass eine seltene Vielseitigkeit auf dem Gebiete der praktischen Thätigkeit und war auch litterarisch thätig gewesen.

In Mailand starb am 10. September Dr. Allessandro Lanzillotti-Buonsanti, Professor der Anatomie an der tierärztlichen Hochschule und der kgl. Akademie der schönen Künste in Mailand.